

Der SIA an der Swissbau 2016

Wissensaustausch, Diskussion und Digitales Bauen

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

kommunikation
selnaustrasse 16
ch 8027 zürich
t 044 283 15 15
f 044 283 15 16
siamedien@sia.ch

Als Hauptpartner des *Swissbau Focus* ist der SIA Mitveranstalter von insgesamt 13 Veranstaltungen an der Messe– vom *Building Information Modelling (BIM)* über Energiethemen, *Zukunft Raum Schweiz* bis zur Vision einer GIS-gestützten schweizweiten *Gebäudedeenergie-Datenbank*. Mit dem *Architecture-Theory Slam* erlebt eine neue Form des Architekturdiskurses ihre Premiere.

Die Basler Swissbau ist alle zwei Jahre der wichtigste Treffpunkt der schweizerischen Bau- und Planungsbranche. Am 12. Januar 2016 öffnet die Messe wieder ihre Pforten. Das SIA-Team empfängt die Besucher in einer geräumigen Lounge direkt neben der Arena in der Halle 1.0 Süd, gemeinsam mit EnergieSchweiz.

Federführend oder als Partner wirkt der SIA an einer Reihe von Anlässen, Vorträgen und Diskussionsrunden mit. Die beiden wichtigsten Veranstaltungen sind – neben dem Eröffnungsanlass zum Gotthard-Basistunnel am Dienstag früh – eine mit ausgewiesenen Experten besetzte Podiumsveranstaltung zum Thema *Building Information Modelling (BIM)* und digitales Bauen am Donnerstagvormittag (14.1.) sowie der *Architecture Theory Slam* zur *Baukultur* am Donnerstagabend in der Arena (Halle 1.0 Süd).

Neben den ursprünglichen *Poetry Slams* der Schriftsteller werden heute zunehmend *Science Slams* veranstaltet; neu ist die Idee, Architekturkritiken und ähnliches auf der Bühne zu deklamieren. Denn Baukultur ist auch Kultur des Diskurses, daher widmet der SIA ihr diesen unterhaltsamen Kulturanlass. Daran nehmen u.a. teil: Judit Solt, bekannt als Chefredaktorin des TEC 21, der Kritiker Hubertus Adam sowie Claudia Schwalfenberg, die Baukultur-Verantwortliche des SIA. Es moderieren Stefan Jauslin vom Büro Vehovar & Jauslin Architektur und der Journalist Caspar Schärer (werk, bauen+wohnen).

BIM: Zukunft des Bauens?

Um die *Eckwerte zukünftiger Planungs- und Bauprozesse und die Rolle von BIM* dreht es sich an einer grossen, vom SIA mitinitiierten Arena-Diskussion am Donnerstag, den 14. 1. um 11.30 Uhr. Baupraktiker und Baubetriebs-Experten, wie der SIA-Vorstand und ETH-Professor

Sacha Menz, sprechen über die Konsequenzen und Potentiale von BIM. Die Veranstaltung rückt das Thema in einen übergeordneten Kontext und kreiert einen Spannungsbogen von der Forschung über die Planung bis zur digitalen Fabrikation.

Ein Höhepunkt der Messe wird zweifellos der dem Gotthard-Basistunnel gewidmete Eröffnungsanlass *Ingenieurkunst made in Switzerland* am Dienstag, den 12.1. um 10 Uhr sein.

Generationenprojekt Gotthard-Tunnel

Nach Begrüssung u.a. durch Bundesrat Ueli Maurer (Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS) sowie Altnationalrat Hans Killer, Präsident von bauenschweiz folgt der Festvortrag *Alfred Escher, der Gotthard und die Schweiz*, gehalten von Urs Rohner, Präsident des Verwaltungsrates Credit Suisse Group AG. Stärker in die Details des Generationenbauwerks geht es anschliessend im Vortrag *Gotthard-Basistunnel: längster Eisenbahntunnel der Welt* von Dr. Renzo Simoni. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung AlpTransit Gotthard AG gibt Einblick in die Superlative des von ihm mitverantworteten Projektes.

Der Eröffnungsanlass endet mit einem Podiumsgespräch, an dem neben anderen SIA-Präsident Stefan Cadosch, Karin Frick vom Gottlieb Duttweiler Institute (GDI) sowie Heinz Marti, Präsident usic (Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen) teilnehmen.

Am Freitag, dem 15. Januar geht es unter dem Motto *Rettung durch Technik ?* um die Chancen der Raumplanung bei der zukunftsgerichteten Bewältigung von Ressourcenverbrauch und Mobilität im Projekt *Zukunft Raum Schweiz*. Gemäss Bundesamt für Statistik leben in 30 Jahren über 10 Millionen Menschen in der Schweiz. Das Bild einer urbanen, dichten und technisch vernetzten Schweiz wird gezeichnet. Wie gelingt es uns die jetzige hohe Lebensqualität zu erhalten? Wie sieht die Schweiz der Zukunft aus? Werden uns technische Lösungen dabei helfen, begrenzte Räume und Ressourcen zu teilen? Veranstalter sind neben dem SIA das ARE sowie der Fachverband für Raumplanerinnen und Raumplaner (FSU).

Daneben ist der SIA Partner beim Abendanlass von EnergieSchweiz am 13. Januar: *Architektur zwischen Effizienz und Ästhetik*.

Alle Veranstaltungen des SIA finden Sie auf der SIA-Website unter: www.sia.ch/de/agenda
Das vollständige Swissbau Focus Programm unter www.swissbau.ch/focus

Hinweis an die Redaktionen:

Unter www.sia.ch/medien können Sie die vorliegende Pressemitteilung von unserer Website abrufen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ivo Vasella, Leiter Kommunikation SIA,
SIA Geschäftsstelle, Selnaustrasse 16, 8027 Zürich
Tel.: 044 283 15 23, E-Mail: ivo.vasella@sia.ch

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

kommunikation
selnaustrasse 16
ch 8027 zürich
t 044 283 15 15
f 044 283 15 16
siamedien@sia.ch